

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 13. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juni 2023)

zum Thema:

Spandau: Situation unbegleiteter minderjähriger Ausländer

und **Antwort** vom 29. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Juli 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15832

vom 13. Juni 2023

über Spandau: Situation unbegleiteter minderjähriger Ausländer

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Spandau um Stellungnahme gebeten. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

1. Wie viele unbegleitete ausländische Minderjährige (unbegleitete minderjährige Geflüchtete) kamen seit 2014 nach Spandau (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten.)?

Zu 1: Die entsprechenden Angaben können nicht erfolgen, da das entsprechende IT-Fachverfahren diesen Zeitraum nicht abdeckt.

2. Wie hoch sind die monatlichen bzw. jährlichen Kosten für unbegleitete ausländische Minderjährige (unbegleitete minderjährige Geflüchtete)? (Bitte nach Jahren 2014 – 2022, Kosten- bzw. Leistungssatz pro Person aufschlüsseln.)

Zu 2.: Soweit im Einzelfall ein Anspruch auf Gewährung von Leistungen besteht bzw. bestanden hat, werden diese Leistungen im Rahmen gesetzlicher Vorgaben auf Grundlage der für diese Leistung vorgehaltenen Budgets erbracht. Gesetzliche Leistungen, die im Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes liegen, unterscheiden weder in fachlich-inhaltlicher Weise noch budgetmäßig zwischen einzelnen Personengruppen, z. B. geflüchteten jungen Menschen und anderen.

3. Wie viele unbegleitete ausländische Minderjährige (unbegleitete minderjährige Geflüchtete) sind derzeit in Spandau gemeldet? Wie hoch ist der bezirkliche Anteil an den Kosten zur Versorgung dieser (Bitte unter Angabe des Haushaltstitels Bezirk.)?

Zu 3.: Diesbezügliche Meldedaten des Einwohnerregisters liegen dem Bezirksamt nicht vor. Aktuell erhalten 54 minderjährige unbegleitete Geflüchtete, für die das Jugendamt Spandau in der Zuständigkeit ist, Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff SGB VIII (Quelle: SoPart / ISBJ Datawarehouse zum Stand 30.04.2023). Die Kosten, die im Falle einer stationären Hilfe auch den Lebensunterhalt beinhalten, werden vollständig übernommen.

4. Wie viele Plätze für unbegleitete ausländische Minderjährige (unbegleitete minderjährige Geflüchtete) gibt es in sozialpädagogischen Einrichtungen und wie sind diese derzeit belegt?

Zu 4.: Es gibt ca. 2.000 stationäre Unterbringungsplätze in Berliner Jugendhilfeeinrichtungen. Im Rahmen dieser Angebotsstruktur wird bei der Belegung nicht unterschieden zwischen jungen Geflüchteten und anderen jungen Menschen, entsprechend gibt es kein diesbezügliches Berichtswesen.

Berlin, den 29. Juni 2023

In Vertretung
Falko Liecke
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie